



VON KELTEN, RÖMERN UND GERMANEN LEBEN IN DER RÖMISCHEN PROVINZ

Eine Erlebnisführung rund um das Leben in der römischen Provinz: Zum Einstieg lernen wir jene Volksgruppen kennen, welche bereits vor den Römern in unserer Region siedelten. Wir setzen uns mit der Eroberungspolitik des Imperium Romanum auseinander und erfahren, wie die Lebensweise der ansässigen Bevölkerung mit jener der Eroberer zu einer römisch-keltischen Mischkultur verschmolz. Objekte und Modelle der Ausstellung gewähren uns spannende Einblicke in den Alltag in der Provinz Germania Superior. Rätselnd, spielend und gestaltend vertiefen wir unser Wissen über die Spätantike. Delirant, isti Romani? Die Schwerpunkte und Aktivitäten werden nach Alter, Vorwissen und Interesse der Klasse gewichtet und angepasst.

Schwerpunkte

- Kelten, Germanen, Römer: Siedlungsgebiete und Konflikte
- Julius Caesar und die Helvetier: Bündnisse und römische Kolonien
- Widerstand gegen Rom oder Leben in Sicherheit, Handel, Wohlstand?
- Iuliomagus, eine Siedlung an der Handelsstrasse: Alltag zwischen Werkstatt, Villa und Therme
- Militärische Grenzsicherung: Limes, Kastelle und Legionslager am Rhein
- Bedrohung des weströmischen Reiches, Abzug der Truppen: Zerfall von Kultur und Infrastruktur, Alemannen und Romanen, Frühmittelalter

Vertiefungen und Aktivitäten

- Entdecken keltischer Geschichte und Kultur: Keltisches Zauberbuch
- Prägen von Metallfolie: Kunst und Handwerk der Kelten
- Erkunden antiker Verkehrswege zwischen Rom und der Provinz
- Unterscheiden von Handelsgütern aus der Provinz und aus Rom
- Erproben römischer Baukunst mit dem Architektur-Baukasten
- Spielen: Sprache, Glücksspiele, Leben in der Villa
- Gemeinsames Rätseln: Was brachten die Römer in die Provinz?

Anknüpfung Lehrplan 21

Die SuS können...

- NMG.5.3.c** die Bedeutung von technischen [...] Anlagen für das Leben im Alltag heute erkennen [...].
- NMG.6.4.g** den Handel als Bindeglied zwischen Produktion und Konsum erkennen.
- NMG.7.3.g** Vergleiche zur Mobilität [...] früher und heute anstellen [...] sowie [...] Nutzen und Folgen [...] einschätzen.
- NMG.9.3.f** verstehen, dass man ein historisches Ereignis in unterschiedlicher Weise erzählen kann.
- NMG.10.4.f** die Verteilung von Macht an einem geschichtlichen Beispiel erklären (z.B. [...] Römisches Reich) [...].

Museum zu Allerheiligen

Klosterstrasse 16
8200 Schaffhausen

Für weitere Informationen
Tel. +41 52 633 07 78 (8-12 Uhr)
admin.allerheiligen@stsh.ch

www.allerheiligen.ch

Dauer: 120 Minuten
Zyklus 2
Kosten: CHF 200.-*

*kostenlos für Schulklassen aus Stadt und Kanton Schaffhausen dank Unterstützung von Schulamt und Erziehungsdepartement

Anmeldung
bis 10 Tage im Voraus
Online-Buchung

<https://www.allerheiligen.ch/de/bildung-und-vermittlung/schulen/dauerausstellungen>